**Beurteilung der Klangqualität von Innenhöfen, Plätzen und Pärken als Erholungsorten im Siedlungsraum** Rev. 2023 V.01

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Örtlichkeit: Platz / Park / Innenhof**  | **Stadt / Ort** | **Standort** | Datum | Zeit von – bis | Koordinaten | Nutzung | Wetter | t [°C] | dB(A) | Visum |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **negativ e Merkmale** na = nicht anwendbar 🡺 | **– – – 0 / na + ++** | **positive Merkmale** | **konkrete Feststellungen** |
|  |  |
| **Hauptkriterien** |
| Wirkt der Ort, insbesondere im Vergleich zur Umgebung, (ohne Nutzungsgeräusche) **laut**, z.B. wegen einem hohen ­Grundpegel von Verkehrs- oder Industrie-/Gewerbelärm?  | **Allgemeine Situation, Ruhe** | Wirkt der Ort (ohne Nutzungsgeräusche) im Vergleich zur Umge­bung, **ruhig**, z. B. dank tiefem Grund­pegel von Verkehrs- oder Industrie-/Gewerbe-Lärm?  |  |
|  **€ €** 0 **€ €** |
| Überwiegen **technische** Geräusche (Verkehrs-, Industrie- und Gewerbe-/Anlagen-/Freizeit­­lärm), und verdecken die natür­lichen Geräusche? Sind starke Störtöne zu hören? | **Vorherrschende Geräusche** | Überwiegen **natürliche** (von Vögeln, Insekten, Wasser, Wind, Laub, ...) oder archa­ische Geräusche (Glocken, Wasserräder …), oder dezente Menschenstimmen? |  |
|  **€ €** 0 **€ €** |
| Erscheint die Geräuschlandschaft zeitlich **konstant, uninteressant, eintönig,** auf die Dauer (–) oder sogar bereits kurzfristig (– –)? | **Geräuschvielfalt – Klangvielfalt** | Bilden **vielfältige positiv** empfundene (d.h. **natür­liche oder archaische**) Geräusche oder dezente Menschen­stimmen eine abwechslungsreiche Klanglandschaft? |  |
|  **€ €** 0 **€ €** |
| Zwingt der hohe Grundpegel zu **lauterem Sprechen** oder gar zu verkürzter Kommunikation? Oder fehlt wegen Refle­xionen die **Privat­sphäre** (Gespräch weitum verständlich?)  | **Kommunikationsfreundlichkeit** | Erlaubt der tiefe oder moderate Grundpegel ohne Einschränkung **differenzierte Gespräche** mit mühe­loser **Verständlichkeit**, aber auch mit **Privatsphäre**? |  |
|  **€ €** 0 **€ €** |
| Bewirken **Nutzungen** (z.B. Fussball oder andere Spiele, aber auch Bewegen von Metallstühlen an Eisenketten)für andere Besucher wiederholt **starke Störungen**? | **Akustische Nutzungsverträglichkeit** | Verursachen **Nutzungen** (z.B. Verschieben von Sitzgelegen­heiten; Fussballspielen etc.) höchstens **diskrete** **Geräusche**? (gedämpfte Fussballgitter ++) |  |
|  **€ €** O0 **€ €** |
| **Verstärken Reflexionen** hinter Lärmquellen deren Lärm? Erzeugen Spiegelreflexionen an glatten Flächen **Echos**? Verursachen parallele/konkave reflektieren­de Flächen **(Flatter-)Echos** oder ein "Sirren"? Stört die **Halligkeit**? | **Schallausbreitung und Reflexionen**(Test z.B. mit Klatschen) | **Schirmen Hindernisse** den Lärm von aussen ab?Sind grosse **reflektierende Flächen** in Tiefe oder Ausrichtung **gebrochen** und vermeiden unnatürliche Echos? Wird Halligkeit durch **Absorption** gemildert? |  |
|  **€ €** 0  **€ €** |
| Können Geräusche, z.B. von Motorfahrzeugen, wegen Reflexionen **nicht korrekt geortet** werden? Erlaubt ein offener Platz das **Hören auf Distanz** trotzdem nicht? | **Ortung in Richtung und Distanz** | Werden Geräuschquellen **korrekt geortet** ("Ich höre es, wo ich es sehe" 🡺 **Sicherheitsgefühl)**? Hört man (auf offenen Plätzen) nahe und **ferne Quellen**? |  |
|  **€ €** 0  **€ €** |
|  |  |
| **Detailkriterien** |
| Stört ein **penetrantes Wassergeräusch** am bevorzugten Aufenthaltsort auf die Dauer (–)? Beeinträchtigt es gar an bevorzugten Aufenthaltsorten die differenzierte Sprach­kommunikation und zwingt zu laute­rem Sprechen (– –)? | **Wassergeräusche** | Erklingt ein **moduliertes Wassergeräusch** (Bach, Brunnen, Wasser­­spiel (++)? Oder ein gleichförmiges Rauschen (Kanal, +)? Bewirkt es eine "**Umdeutung**" oder **Maskierung von Verkehrs- o. ä. Lärm** (++)? |  |
|  **€ €** 0  **€ €** |
| **Verdrängen** installierte Schallquellen (z.B. auch Musik aus Lautsprecheranlagen) **den Besucher** an sonst weniger attraktive Zonen des Ortes oder an andere Orte? | **Spezielle Schallquellen** | Bringen spezielle Schallquellen im Klangraum (z. B. von Installationen) eine (zeitweise) **Bereicherung der Klang­land­schaft** und ziehen Besucher an? |  |
|  **€ €** 0  **€ €** |
| Kommen am Ort **eklatante Störungen** der Ruhe vor, wie z. B. ein den Platz querendes Motorrad, laute Flug­zeuge etc., (–) und zwingen zur Gesprächsunterbrechung (– –)? | **Sicherheit vor starken Störungen** | Sind **eklatante Ruhestörungen** unwahrscheinlich oder **höchst selten** (ausser Kommunalfahrzeuge im Schritt­tempo für die Reinigung des Ortes)? |  |
| **€ €** 0 **€ €** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bonus-Kriterien** | **– – 0 + ++** |  |  |
| Bleibt die Klanglandschaft über den ganzen Raum **unveränderlich**, d.h. der Besucher kann sie durch die Wahl seines Standorts nicht beeinflussen (0)?  | **Klangraum nach Wahl** | **Variiert die Klanglandschaft** mit **dem Standort** und kann so beeinflusst werden (+)? Bietet der Raum **meh­rere** **unterschiedliche** **Klangräume** (++)? |  |
| **€ €** 0 **€ €** |
| Ist die Klanglandschaft austauschbar oder ist der Ort akustisch (z.B. in einer Tonaufnahme) nicht oder nur anhand negativer Merkmale zu identi­fizieren (0)? | **Einzigartigkeit, Identifizierbarkeit** | **Erkenne** ich den Klangraum an der Zusammen­setzung der **Geräuschlandschaft** oder an **positiven** **Sound­marks** (für den Ort charakteristische Klänge)? |  |
| **€ €** 0 **€ €** |

|  |
| --- |
| **Gesamtbeurteilung der akustischen Erholungsqualität**  |
| Anzahl der Bewertungen in der jeweiligen Stufe | **– – – na/0 + ++** |  | **Expertenurteil: akustische Erholungsqualität** |
| x(-2) | x(-1) | **x0** | x1 | x2 | **Q** | **Gesamturteil – Gründe für Abweichung Note zu Q** | **Note 1– 6** |
| Summe Negativpunkte / Summe Positivpunkte  | **Σ–** | 0 | **Σ+**  |  |  |  Q = |
| Summe Negativpunkte + Summe Positivpunkte | Σ– + Σ+ = Σ 🡺 |  |  (Σ+20)/6 = Q 🡺 |

|  |
| --- |
| **Verbesserungspotenzial bei der akustischen Erholungsqualität** |
| Wichtigste Schwäche(n) des Ortes in der Klangqualität |  |
| Wichtigste Stärke(n) des Ortes in der Klangqualität |  |
| Verbesserungspotenzial (bei welchen Kriterien?) |  |
| **Verbesserungsmassnahme(n) konkret** (Vorschlag) |  |

|  |
| --- |
| *Hier Smartphone-Panoramabild einfügen* |